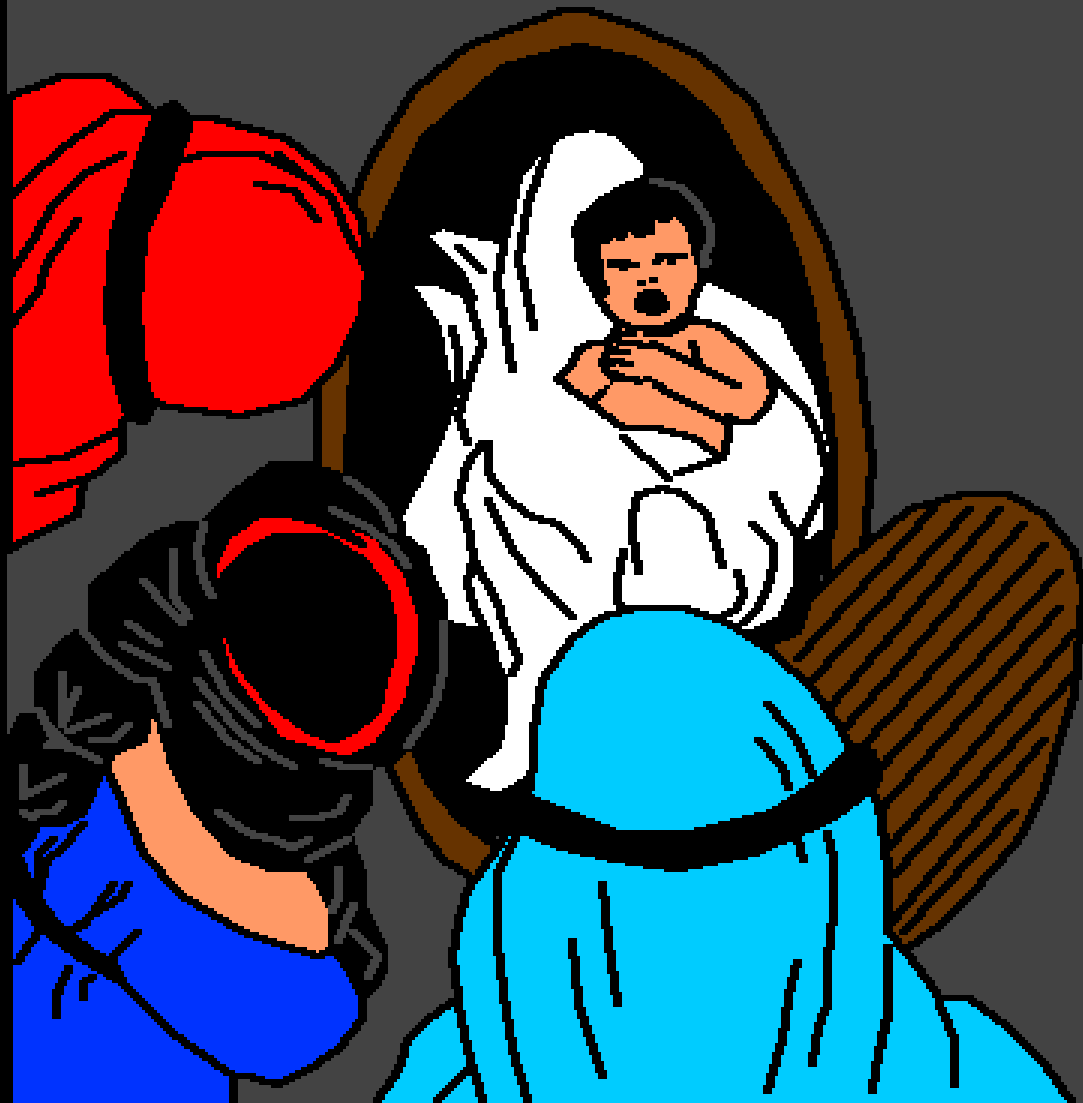


Bibel für Kinder  
zeigt:



Der  
Prinz  
am  
Fluß



Text: Edward Hughes

Illustration: M. Maillot und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Sarah S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

©2012 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren  
oder drucken aber nicht verkaufen.



Joseph war tot.  
Ganz Ägypten  
nahm Teil an der

Traurigkeit  
seiner  
Familie.



Gott gebrauchte den  
Hebräer Joseph,  
um das Land  
vor der

Hungersnot  
zu  
retten.



Er war ein weiser  
und beliebter  
Herrscher.

Jetzt  
war er  
nicht  
mehr  
da.



Mehr als dreihundert  
Jahre vergingen.



Josephs Volk, die Hebräer, wurden ein mächtiges Volk innerhalb

Ägyptens.



Der neue Pharaoh befürchtete, daß die Hebräer sich gegen ihn auflehnen würden.



Deshalb machte er sie zu Sklaven.



Pharaoh behandelte die Hebräer grausam. Er zwang sie, große Städte zu bauen.



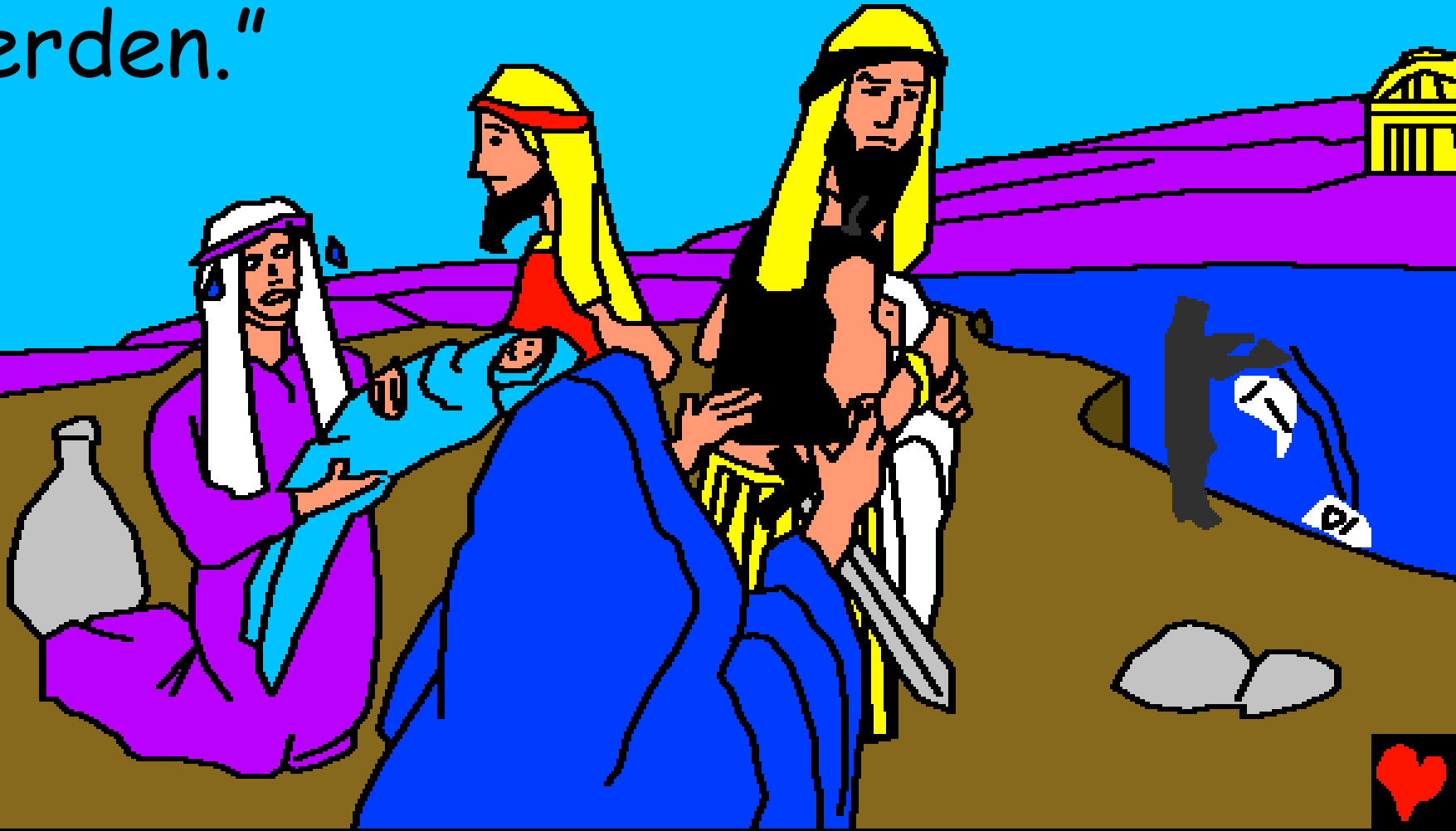
Jedoch wie schwer sie auch  
arbeiten mußten, die  
hebräischen Sklaven  
vermehrten  
sich sehr.



Eines Tages kam ein  
furchtbarer Befehl  
von Pharaoh.



„Alle neugeborenen  
hebräischen Jungen müssen  
in den Nil Fluß geworfen  
werden.“



Der böse Pharaoh war fest entschlossen, die Zahl der Hebräer zu verkleinern. Er würde sogar Babys töten.



„Was können wir tun?“ Muß  
sich die Familie gefragt haben.



Sie entschieden sich, das Kind in den Nil Fluß zu tun. Aber es würde in einem wasserdichten Korb sein.



Das kleine Korb-Boot trieb  
mit seiner kostbaren Last  
durch das Schilf.



Was würde mit dem kleinen  
Baby geschehen?



Von einiger Entfernung  
beobachtete die Schwester  
des Babys den ...



... kostbaren Korb wie er sachte  
durch das Schilfrohr glitt.



Plötzlich kam Pharaohs Tochter  
mit ihren Dienerinnen  
zum Fluß um zu baden.



Da gab es keine  
Möglichkeit, den  
Korb zu verstecken.



Vielleicht würden sie  
vorbeilaufen, ohne  
ihn zu sehen.



“Oh! Ein Korb. Dort,  
im Schilfrohr. Was  
mag wohl drin sein?”  
Pharaohs Tochter  
befahl einer  
Dienerin, den  
Korb zu holen.



Als sie ihn öffnete -  
began das Baby zu  
schreien. „Es ist  
ein hebräisches  
Kind,“ rief die  
Prinzessin  
aus.



„Armes, kleines Ding. Du bist so schön.“ Vielleicht sprach Pharaohs Tochter zu dem Baby wie so viele Große es tun.



Sie mag so gar „utschi kutschi  
gesagt haben“ - natürlich in  
ägyptischer Sprache.



Gott mußte der Schwester des Babys besondere Weisheit gegeben haben. Sie lief zu Pharaohs Tochter.



„Soll ich nach einer hebräischen Frau suchen, die für das Baby für dich sorgt?“ „Tue das,“ war die Antwort. Was meinst du wohl, wen das Mädchen holte?



“Mutter! Komm schnell! Oh, mach schnell!” Vielleicht hatte das Mädchen keine Zeit zur Erklärung.



Zusammen rannten  
die zwei einen  
Fußweg  
entlang.



Zurück am Fluß, hielt Pharaohs  
Tochter das Baby  
in ihren  
Armen.



„Stille ihn für mich. Ich werde dich bezahlen. Nenne ihn Moses.“



Der Name Moses mag in der  
ägyptischen Sprache  
„Sohn vom  
Wasser“  
bedeuten.



So kehrte Moses zu  
seinen Eltern und  
Heim zurück.

Sie lehrten  
ihn, Gott  
und das  
Hebräische  
Volk zu  
lieben.



Bald würde er im Palast  
mit Pharaohs Tochter  
leben. Gott, der sein  
Leben rettete,  
hatte eine  
große  
Zukunft  
für das  
Baby  
Moses  
geplant.



# „Der Prinz am Fluß“

Die Geschichte aus Gottes Wort,  
der Bibel,

steht im

2. Buch Moses

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt  
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.  
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe  
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen  
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb  
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.  
Jesus wurde von den Toten auferweckt  
und fuhr zurück in den Himmel.  
Deshalb kann Gott unsere Sünden  
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

